

Der Halle vierteljährlich 2,50 M., bei postmaler Zustellung 2,75 M., durch den Post 3,25 M., einzeln, Zustellungsgebühr. Bestellungen werden von allen Reichspostämtern angenommen.

Saale-Zeitung.

Neununddreißigster Jahrgang.

werden die Spaltenbreite oder deren Raum mit 30 Pfg., solche aus Halle mit 20 Pfg. berechnet, und in der Geschäftsstelle, von unterm. Annahmestellen und allen Annoncen-Expeditoren angenommen.

Nr. 229.

Halle a. d. Saale, Mittwoch, den 17. Mai

1905.

Deutsches Reich.

Hof- und Personalnachrichten.

Das Hochzeitsgeseuch der Kaiserin für ihre Schwiegermutter ist ein eintausendsechzig Brillanten solitär. Prinz Eitel Friedrich ist zum Ober der Leibkompanie des I. Garderegiments ernannt worden.

Der König von Württemberg verleiht dem bisherigen Unterrichtsminister des Reichstages, v. Fischer, das Großkreuz des Friedrich-Ordens.

Frankreich bei der Hochzeit des deutschen Kronprinzen.

Ihr Hochzeit des deutschen Kronprinzen sollen abgeordnet werden Leon Bourgeois, welcher, wie bemerkt wird, als Delegierter Frankreichs im Haag sich die Sympathien des Kaisers erworben habe; ferner Prinz August von Arenberg, Präsident der Gesellschaft Afrigue française und der Suezkanal-Kompagnie.

Das Buch vom Kronprinzen.

Zu dem von uns ausführlich behandelten Buch über „unseren Kronprinzen“ sendet der Verfasser mit Bezug auf die von der „Saale-Zeitung“ zuerst veröffentlichte Erklärung des Generalmajors v. Weichelt folgende Zuschrift: Auf die Erklärung des Herrn General v. Weichelt bitte ich Sie ergebend, folgende Erklärung annehmen zu wollen.

Willy Seibert.

Parlamentarisches.

Die Budgetkommission des Reichstages beriet am Dienstag den Gesetzentwurf über die Übernahme einer Garantie des Reiches bezüglich der Eisenbahn von Dux nach dem Böhmerwald.

Holländisches.

Die Münchner „Allg. Ztg.“ demerkt einerseits die Wichtigkeit, daß unter ihrer Initiative Verhandlungen, die zum Weiterangehen zu machen, im Gange seien, andererseits die Stimmungsbildung, daß sie eingehen werde.

Stirke und Tante.

Der Direktor der Universität Göttingen erklärt amtlich die in die Provinzpresse übergegangenen Nachrichten von angeblichen Selbstmordversuchen aus Oxford, Cambridge und Nordamerika für unrichtig.

Verkehrswesen.

Die Oberpostdirektion Berlin erläßt nachstehende eine kühnende Verfügung: Zur Durchführung der Sonntagserhebung wird vom Sonntag, den 18. Juni ab, innerhalb des Oberpostbezirks Westin an den Sonn- und Feiertagen

abgesehen vom Reichsbahn-, Dienst- und Postverkehr und von den durch Eisenbahnen zu betrieblenden Wägen - eine Bestellung von Wägen nicht mehr stattfinden.

Frauenbewegung.

Der Donauescher Verein Frauenwohl, der entschlossen für die Simultanfäule eintritt, hat alle preussischen Frauenvereine angefordert, Stellung zu der wichtigsten Schlichtung zu nehmen.

See und Flotte.

Der auch von uns erwähnte Artikel des Generals von der Alpe in „Sieg“ hat in Deutschland in den westlichen Kreisen Aufsehen erregt, da man es als eine recht befremdliche Handlung betrachtet, daß ein deutscher General sich dazu herbeiläßt, in einem französischen Blatte die Abstraktion von Vorkriegs zu betreiben.

Preussischer Landtag.

Eigener Bericht der „Saale-Zeitung“, Abgeordnetenversammlung, 18. Sitzung vom 16. Mai, 11 Uhr.

Am Ministertisch vor Kommissarie. Auf der Tagesordnung steht zunächst die Beratung des aus der Kommission zurückgekommenen Antrags der Abg. Dr. Fadenberg und Gen. (nl.) betreffend Verleihung unbilliger Ungleichheiten in der Belohnung der Schulterbünde und in der Höhe des Dienstverdienstes der Volksschullehrer.

Die Regierung antwortet, daß die Verleihung unbilliger Ungleichheiten in der Belohnung der verschiedenen Schulverbände und in dem Dienstverdienst der Lehrer: a) in den Entlohnung eines Gelehrten, bei der Unterhaltung der öffentlichen Volksschulen, Bestimmungen aufzunehmen, durch die eine wirksame Entlastung der überlasteten Lehrschulpersonen

Abg. Ernst (fr. Bgg.) beantragt an Stelle von b und c des Kommissionsantrags die positiven Bestimmungen zu setzen, daß das Grundgehalt für Lehrer mindestens 1250 M. und für Lehrkräften mindestens 1050 M., und daß die Alterszulage für Lehrer mindestens 150 M., jährlich steigend bis 1350 M. und für Lehrkräften mindestens 120 M. steigend bis 1050 M. betragt.

In Verbindung mit diesem Antrag stehen auch noch einige Petitionen von Lehrern und Retoren mit zur Beratung, die Gehaltssteigerung und entsprechende Veränderung des Volksschul-Lehrer-Verdienstes vom 3. März 1897 wünschen.

an Stelle des Antrags e folgendes zu setzen: e) bis dahin durch angemessene Erhöhung des im Ent. ausgleichten Fonds die Verleihung der vorhandenen Höfen zu erleichtern.

Abg. Ernst (fr. Bgg.) beantragt an Stelle von b und c des Kommissionsantrags die positiven Bestimmungen zu setzen, daß das Grundgehalt für Lehrer mindestens 1250 M. und für Lehrkräften mindestens 1050 M., und daß die Alterszulage für Lehrer mindestens 150 M., jährlich steigend bis 1350 M. und für Lehrkräften mindestens 120 M. steigend bis 1050 M. betragt.

Abg. Ernst (fr. Bgg.) beantragt an Stelle von b und c des Kommissionsantrags die positiven Bestimmungen zu setzen, daß das Grundgehalt für Lehrer mindestens 1250 M. und für Lehrkräften mindestens 1050 M., und daß die Alterszulage für Lehrer mindestens 150 M., jährlich steigend bis 1350 M. und für Lehrkräften mindestens 120 M. steigend bis 1050 M. betragt.

Abg. Ernst (fr. Bgg.) beantragt an Stelle von b und c des Kommissionsantrags die positiven Bestimmungen zu setzen, daß das Grundgehalt für Lehrer mindestens 1250 M. und für Lehrkräften mindestens 1050 M., und daß die Alterszulage für Lehrer mindestens 150 M., jährlich steigend bis 1350 M. und für Lehrkräften mindestens 120 M. steigend bis 1050 M. betragt.

Abg. Ernst (fr. Bgg.) beantragt an Stelle von b und c des Kommissionsantrags die positiven Bestimmungen zu setzen, daß das Grundgehalt für Lehrer mindestens 1250 M. und für Lehrkräften mindestens 1050 M., und daß die Alterszulage für Lehrer mindestens 150 M., jährlich steigend bis 1350 M. und für Lehrkräften mindestens 120 M. steigend bis 1050 M. betragt.

Die Beratung des Gegenstandes ist damit erledigt. Die angelegten Petitionen werden zum Teil der Regierung als Material überwiehen, zum Teil erfolgt Überlegung zur Angeordnetung.

Ausland.

Graf Goluchowski.

In Besetzung auf das schreibweise staatsrechtliche Wissen des Grafen Goluchowski als Leiter der auswärtigen Politik Österreichs schreibt die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“: Am Dienstag, den 16. d. M., sind zehn Jahre verstrichen, seitdem Graf Goluchowski die Leitung der auswärtigen Politik Österreich-Ungarns übernommen hat.

Der österreichische Außenminister richtete an den Grafen Goluchowski folgende Glückwünsche: Am Dienstag vernehmen wir die Besetzung des Ministeriums des Auswärtigen in Wien im Empfangsaal des Ministeriums. Der erste Sektionschef Weyer Kapos hielt eine Ansprache an den Minister, in der er die Verdienste Goluchowskis feierte, der ein volles Jahrzehnt hindurch das Staatsrecht der österreichisch-ungarischen Monarchie mit ruhiger und energischer Hand durch den schwierigsten Zeiten des internationalen Staatslebens gesteuert habe.

Die internationale Arbeiterkongress-Konferenz in Brera nahm folgende Grundzüge eines internationalen Übereinkommens bezüglich des Verbot der Verwendung von weichen (gelbem) Phosphor in der Zündstoff-Industrie an: Artikel 1. Vom 1. Januar 1911 an ist die Herstellung, die Einfuhr und der Verkauf von Zündstoffen, die weichen (gelbem) Phosphor enthalten, verboten.

Der deutsche Gesandte in Rom. Nach in Tanger aus englischer und italienischer Quelle verbreiteten Berichten hat der Empfang Graf Tattenbachs in Rom ein Wang alles übertrieben, was bei früheren Gesandtschaften geboten worden war.

Die macedonische Finanzreform. Die Worte beantragte die Volkshüter bei ihren Regierungen bezüglich der Kollektivnote über die macedonische Finanzreform, die am 8. Mai überreicht wurde, aktive Anstalten einzulassen.

Der Krieg in Ostasien. Das baltische Geschwader. Einem Telegramm des „Morning Leader“ aus Ostasien zufolge soll die baltische Flotte sich bei der französischen Insel St. John befinden.

In der Mandchurie. Die Japaner haben den Betrieb auf der mandchurischen Bahn seit dem 7. d. M. bis Teiling aufgenommen.

„Echo de Paris“ bezeichnet ein Gerücht, wonach Kaiser Wilhelm II. nach dem Besuch in Ostasien durch den ehemaligen Reichsmarschall Graf Tattenbach, das Haupt der japanischen Fortschrittspartei, erklärte in einem Interview, Japan verlange Korea, Port Har

Nur, Dahnj und die Julel Schölin, ferner die Schilling der ...

Celestisch-Magazin.

Die 'Neuer Zeitung' veröffentlicht ein fälschliches Patent, ...

Zürfei.

Die Gerichte von der Verhaftung des Geistes der ...

Gerichtsverhandlungen.

Strassammer. I. Halle, 16. Mai.

Der Mordfall Liebschütz in zwei Fällen in Unterhandlung ...

Verleumdungsprozess Hilger-Krämer.

Der Herr Revier Landgericht begann am Montag die erneute ...

Die Lage in Rußland.

Die Lage in Rußland. Anachronische Todesstrafe. Petersburg, 16. Mai.

Die Andeutungen.

Petersburg, 16. Mai. (Petersburger Telegraphen-Agentur.) ...

Kunst und Wissenschaft.

Das älteste Schillerdenkmal der Welt befindet sich, ...

Letzte Nachrichten und Telegramme.

Mörschingen, 16. Mai. Der Kaiser traf heute morgen ...

Nach von Tolly hört man wieder etwas Neues. Er ist, nach ...

Provinzialnachrichten.

Wittenberg, 16. Mai. (Einem schweren Unglück) sind ...

Hannover (Wei. Halle), 16. Mai. (Ein äußerst ansehnliches ...)

Stößen, 16. Mai. (Selbstmordversuch eines Deferters?) ...

Ordnungsverletzungen. Berlin, heute. Dem Gassen ...

Stößen, 16. Mai. (Schweres Missethat) betraf den ...

Stößen, 16. Mai. (Schweres Missethat) betraf den ...

Stößen, 16. Mai. (Schweres Missethat) betraf den ...

Stößen, 16. Mai. (Schweres Missethat) betraf den ...

Stößen, 16. Mai. (Schweres Missethat) betraf den ...

Stößen, 16. Mai. (Schweres Missethat) betraf den ...

Der Kaiser in Wiesbaden. Wiesbaden, 17. Mai. Der Kaiser traf gestern abend 7 Uhr ...

Frankreich bei der Hochzeit des deutschen Kronprinzen. Paris, 17. Mai. (Wiedung der 'Agence France') ...

Südweltreise. Hamburg, 16. Mai. Mit dem heute nachmittag von ...

Berlin, 16. Mai. Ein offizielles Telegramm aus ...

Verhaftung eines chinesischen Sagens durch ...

London, 16. Mai. Am Unterhaus richtete Taylor an den ...

Inhülant des Grafen Goluchowski. Wien, 17. Mai. Nächstes des 10. Jahresfestes ...

Die Lage in Rußland. Anachronische Todesstrafe. Petersburg, 16. Mai.

Die Andeutungen. Petersburg, 16. Mai. (Petersburger Telegraphen-Agentur.) ...

Kunst und Wissenschaft. Das älteste Schillerdenkmal der Welt befindet sich, ...

Letzte Nachrichten und Telegramme. Mörschingen, 16. Mai. Der Kaiser traf heute morgen ...

Stößen, 16. Mai. (Schweres Missethat) betraf den ...

Stößen, 16. Mai. (Schweres Missethat) betraf den ...

Stößen, 16. Mai. (Schweres Missethat) betraf den ...

6. Ziehung 5. Klasse 212. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 10. Mai 1905, vermittels.

Nur die Gewinne über 240 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

Table with columns for class numbers (e.g., 1. Klasse, 2. Klasse) and winning numbers with their respective amounts in marks.

255 613 762 60 1000 604 69 (15000) 112068 99 170 389 657 707

Table with columns for class numbers (e.g., 1. Klasse, 2. Klasse) and winning numbers with their respective amounts in marks.

Vermisches.

Vertheilung von christlichem Geld - in Deutschland. In dem...

Seine Frau zu Tode misshandelt. Zu der Deifisch-Deifische...

Ein General als Landbesitzer. Der ehemalige Generalex...

Ueberraschung in Italien. In der gemeldeten Ueberras...

„Kaiserin Charlotte von Mexiko“. Eine recht einseitige...

Reinigung: Otto Sonne. Die Reichs-Vollmacht für den...

Die Nummer umfasst 6 Seiten - (einfach „Unterhaltungsblatt“).

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Deutsche Tiefbohr Akt.-Ges. in Nordhausen. A. H. Der Ge...

Rio de Janeiro, 15. Mai. Wechsel auf London 16 1/2 %.

Table with columns for Gold, Silber, and other market rates.

Waren- und Produktenerichte.

Getreide, Mühlen-Erzeugnisse usw.

Magdeburg, 16. Mai. (Amtl. Notierungen.) Die Notierunge...

Berlin, 16. Mai. Prümkrutt. Weizen, märker 176,00-176,75...

Hamburg, 16. Mai. Weizen loco fest, holsteinischer...

Danzig, 16. Mai. Weizen loco fest, russischer...

100% (eigene Notierung) 100%, Mai 99 (68/100, Juli 98 (62/100)

